

NEWSLETTER AUGUST 2017

SIE LESEN HEUTE:

File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers	1
Microsoft richtet sich neu aus	3
10. mbuf Jahreskongress – das Datum steht schon fest	5
Neue Mitglieder: Trotz Sommerferienzeit – mbuf wächst weiter	6
Einladungen zu den AG Treffen werden breiter gestreut	7
AG Workplace Management mit verändertem erweiterten Fokus	9
Die Sommerpause genutzt: Neue Webcasts der AG Business Intelligence	11
mbuf Aktivitäten: Kalender für Restjahr gut gefüllt	12
Stuttgarter SharePointForum: Collaboration im Fokus	14
Kooperationsvorteile nutzen – Für 2018 20% Aus- und Weiterbildungskosten sparen!	15
Mitgliedergewinnungs-Initiative 2017	16
Impressum und Kontakt	18











File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers



Liebe Mitglieder, liebe Partner und liebe Leserinnen und Leser dieses Newsletters,

der mbuf Newsletter in der Sommerpause – uns geht auch in der Sonne der Gesprächsstoff nicht aus. Auch Microsoft sorgt dafür, dass alles in Bewegung bleibt.

Auf der weltweiten Partnerkonferenz <u>Inspire</u> wurde der Umbau erläutert, der sich durch die Ankündigungen zu Massenentlassungen bereits abgezeichnet hatte. Aus dem ehemaligen Lizenzverkäufer wurde in den letzten Jahren der Cloud-Anbieter Microsoft.

Aber auch in Redmond ist mittlerweile die Erkenntnis gereift, dass Kunden nur für Lösungen in die Cloud gehen, nicht für Produkte. Und so wurden die Partner wiederentdeckt, um durch attraktive Lösungen auf Basis von Azure die Kunden auf die Microsoft Plattform zu bringen und damit für dauerhafte Umsätze zu sorgen. Win Win mit einem Umsatzpotenzial von 4,5 Billionen US-Dollar für die Digitale Transformation in den nächsten Jahren, so heißt es auf der Inspire-Seite von Microsoft.

Neben *Mobile First* und *Cloud First* gilt nun auch (nach wie vor) wieder *Partner First*. Bei so viel "FIRST" – es sei an die "America First"-Antrittsrede von Donald Trump erinnert möchte man fragen, ob es nicht einmal an der Zeit für **Customer First** wäre.

Konkret: Sollten wir vom größten Softwarehersteller der Welt und seinen Partnern nicht Lösungen erwarten, die ausgereift sind? Lösungen, bei denen man den Eindruck gewinnt: "Da hat sich jemand Gedanken gemacht, was Kunden wollen"?

Lösungen, die einfach zu beherrschen sind, weil die Komplexität gekapselt ist?

Lösungen, die auch von der Lizenzierung her einfach verständlich sind?

Customer First bedeutet aus meiner Sicht nicht, die Lizenzierung über das CSP-Programm in 7 Videos von insgesamt etwa 4,5 Stunden Dauer zu erläutern – so lobenswert es ist, dass es solche Videos auf YouTube überhaupt gibt. Wenn die Lizenztrainerin Irene Kisse in den von Microsoft bereitgestellten Videos etwa 40 Minuten braucht, um die unterschiedlichen Office 365 Lizenzmodelle zu erläutern, zeigt sich jedoch, dass diese Lizenzmodelle einfach zu komplex sind.

Und das ist ja auch nur die *Theorie*. In der Praxis ist die Verwaltung der Abonnements für die Benutzer deutlich aufwändiger und langwieriger, als wir es in der On -Premises-Welt gewohnt waren. Wenn für die neue Cloud-Welt mehrere Portale nötig sind, um dort zu administrieren, dann ist das nicht kundenorientiert – und vielleicht eine Erklärung für eine gewisse Zurückhaltung der Unternehmen.



Aber die Partner werden es jetzt ja richten. Doch selbst die großen LSPs haben Probleme, diese Welt zu verstehen und geben mitunter falsche Ratschläge. Das liegt aber nicht an der Inkompetenz der Mitarbeiter, sondern an der Komplexität.

Daher unser Rat an Microsoft: **Nur wenn es einfach ist, macht man es mal eben.** Selbst ALDI hat das begriffen und geht das Thema in seiner aktuellen Kampagne "Einfach ist mehr" an.

Wann wird Microsoft diese Einfachheit, die in der Softwareentwicklung propagiert wird, auch in der Administration und Lizenzierung seiner Produkte umsetzen? Wann werden diese Verwaltungssysteme die Usability bekommen, die die anderen Produkte aus Redmond bereits haben?

Es ist nun an der Zeit. Umorganisationen zugunsten einer Partnerausrichtung helfen nicht, wenn die Endkunden – Privatkunden wie Unternehmen – nicht mitgenommen werden.

Wir werden dieses Thema weiter beobachten.

Noch eine Anmerkung aus meinem letzten Urlaub: Croatia 365 ist kein neues Softwareprodukt – sondern der Marketingslogan eines schönen Landes, das für seine Gäste das ganze Jahr Angebote bieten möchte. Das Logo erinnert stark an die Farbigkeit der Microsoft Welt von früher.



Vielleicht nimmt Microsoft im Gegenzug ein paar Anleihen an der Kundenorientierung und Gastfreundschaft, die Kroatien

CROATIA365

seinen Gästen bietet. Es wäre dem Unternehmen aus Redmond zu wünschen.

Wie erleben *Sie* die aktuellen Veränderungen bei Microsoft? Ich freue mich sehr auf konkrete Erfahrungsberichte zur Unterstützung unseres kritisch-konstruktiven Dialogs mit Microsoft.

Herzliche Grüße

Ihr

Ralph Alkemade

Sprecher des Vorstands

Microsoft Business User Forum e.V.

Microsoft richtet sich neu aus



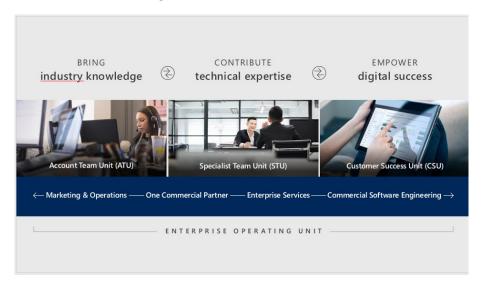
Charly Zimmermann, Geschäftsführer

Microsoft-CEO Satya Nadella hatte vor rund drei Jahren die neue Marschrichtung vorgegeben. Mit "Cloud first, Mobile first" versucht der Software-Gigant seitdem, im rauen Wind des sich immer schneller drehenden Innovationskarussells zu bestehen.

Im Jahr 2017 hat Microsoft nun eine weitere Runde eingeläutet. Auf der internationalen Partnerkonferenz "Inspire", die im Juli in Washington stattfand (übrigens mit über 600 deutschen Microsoft Partnern die "deutscheste" Partnerkonferenz aller Zeiten) wurden zunächst die Partner darüber informiert, dass sich Microsoft neu aufstellen will: Künftig soll nicht mehr der Verkauf von Lizenzen im Vordergrund stehen, sondern die Unterstützung der Kunden bei der Digitalen Transformation. Nicht mehr der "Revenue" steht im Fokus, sondern die "Consumption" – also die tatsächliche Nutzung der (Cloud-)Technologien aus Redmond.

Weltweit sollen im Rahmen dieser Neuausrichtung 18.000 Stellen abgebaut werden – interessanterweise aber *nicht* in Deutschland. Zwar wird es auch hierzulande zu personellen Veränderungen kommen, aber unter dem Strich soll der Headcount bei Microsoft Deutschland sogar noch wachsen.

Weg von reiner Vertriebspower hin zu Fach- und Lösungskompetenz – das ist die Parole. Nicht mehr das einzelne Softwareprodukt soll im Mittelpunkt stehen, sondern das konkrete Anwendungsszenario mit all seinen Facetten.



Inwieweit sind hiervon nun die Mitgliedsfirmen des Microsoft Business User Forums betroffen?



Es wird zeitnah vermutlich zu Veränderungen in der Betreuung kommen. Waren bislang die Kunden eher nach Firmengröße ("Seats") zugeordnet, will man künftig nach Branche und Potenzial für die Digitale Transformation segmentieren. Die Betreuung – das ist das Ziel – soll wertiger werden.

Unternehmen mit hohem Potenzial fallen künftig in das "Enterprise"-Segment, Unternehmen mit geringerem Potenzial werden SMC (Small/Medium/Corporate) zugeordnet. Unternehmen im Enterprise-Segment kommen von Fall zu Fall sogar in den Genuss einer besonderen Vor-Ort-Betreuung durch eine *Customer Success Unit* (CSU) – Personal von Microsoft, das in den Unternehmen im Rahmen eines Transformationsprojekts mitarbeitet. Erfreulicherweise werden wohl die meisten mbuf Mitgliedsfirmen dem Enterprise Segment zugeschlagen – was auch ein Indikator für die besondere Stärke unserer Mitgliedsfirmen sein mag.

Wir werden – das ist absehbar – insbesondere in unserer Arbeitsgruppe <u>CIO Kreis</u> darüber zu diskutieren haben, ob und wie sich dieser Wandel in den Mitgliedsunternehmen auswirkt. Microsoft hat ganz klar signalisiert, dass man auch diesbezüglich in den Dialog mit mbuf einsteigen möchte.

Die Neuausrichtung von Microsoft ist nachvollziehbar und verständlich. Ob sie wirklich im angedachten Umfang gelingt, muss in den nächsten Monaten kritisch geprüft werden. Bislang hatte sich der Monopolist eher weniger um die tatsächlichen "Needs" seiner Unternehmenskunden gekümmert und zum Beispiel die oft drückenden Schnittstellenprobleme bei der Anbindung von Drittanbieter-Lösungen schlichtweg ignoriert. Wenn sich Microsoft – auch mit Hilfe seiner Partner – tatsächlich vom Softwareanbieter zum Lösungsanbieter mit Branchenexpertise wandeln will, dann muss deutlich "tiefer abgetaucht" werden, und die tatsächlichen Bedürfnisse des Kunden müssen mehr in den Fokus rücken.

Die Rolle von mbuf wird durch diese Neuausrichtung wichtiger denn je: Wenn der Softwareriese Microsoft wirklich tiefer in die technologischen Details seiner Unternehmenskunden abtauchen möchte, wirklich Technologiepartner sein will – dann kann mbuf die Anforderungen der Unternehmen sammeln, bündeln und vorbringen. Damit wird mbuf sozusagen Mittler zwischen den Welten; ein bidirektionaler Informations- und Kommunikationskanal. Am Ende sollte getreu eines alten Werbeslogans aus der Automobilbranche ein klares "Wir haben verstanden!" stehen.



10. mbuf Jahreskongress – das Datum steht schon fest...

Ja, es ist noch lang hin. Aber wir alle wissen, dass manche Dinge langfristig geplant sein wollen. Daher wollen wir an dieser Stelle schon mal auf den

10. mbuf Jahreskongress am 16. und 17 April 2018

hinweisen.

Wir werden die Anregungen aus den Feedbackbögen der diesjährigen Veranstaltung aufnehmen und das Setup der Veranstaltung ein wenig verändern. So wandert zum Beispiel die mbuf Hauptversammlung auf den späten Montagnachmittag, um nicht stimmberechtigten Besuchern in dieser Zeit einen Besuch bei unseren Ausstellern zu ermöglichen.

Wir wollen den Dialog zwischen unseren Besuchern und den Ausstellern fördern. Wir wollen die Agenda stärker als bisher thematisch strukturieren und an den Themenwünschen aus dem Kreise unserer Mitgliedsunternehmen ausrichten. Wir wollen auch die Noch-nicht-Mitglieder stärker ansprechen. Die ersten Aktivitäten zu all dem laufen bereits.

Sie haben die Chance, Einfluss auf die thematischen Schwerpunkte des Jahreskongresses 2018 zu nehmen.

Was sind Ihre Themenwünsche?

Nennen Sie uns drei Themen, die Sie als besonders interessant und wichtig erachten!

Einfach per E-Mail an zimmermann@mbuf.de





Neue Mitglieder: Trotz Sommerferienzeit – mbuf wächst weiter

mbuf wächst weiter. Weitere Unternehmen konnten sich durch eine "Schnupperteilnahme" an unseren AG-Treffen, durch eine Teilnahme am mbuf Jahreskongress oder auch in unseren Webcasts über die zahlreichen Vorteile als Mitglied im Microsoft Business User Forum e.V. informieren und haben sich für eine Mitgliedschaft entschieden.

Stand Ende August 2017 hat das Microsoft Business User Forum nun 178 Mitglieder. Mit weiteren Unternehmen sind wir im Kontakt in Sachen mbuf Beitritt.

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder:

- K-Mail Order GmbH + Co. KG (Versandhaus Klingel)
- Continental AG
- Schwarz Zentrale Dienste KG (Lidl)
- GLS IT Services GmbH

Den neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen, viele neue gewinnbringende Kontakte und ergiebige Gespräche in den Arbeitsgruppen!

Sie sind noch nicht Mitglied, tragen sich aber mit dem Gedanken an eine Mitgliedschaft?

Auf unserer Downloadseite finden Sie in der linken und mittleren Spalte alle Informationen, insbesondere unsere aktuelle Info-Broschüre "mbuf – Ihre Interessenvertretung".



Falls Sie noch weitere Informationen benötigen, sprechen Sie bitte unseren Geschäftsführer Charly Zimmermann an...

zimmermann@mbuf.de



Einladungen zu den AG Treffen werden breiter gestreut



Wir stellen zunehmend fest, dass sich Themen der einzelnen Arbeitsgruppen überschneiden:

- Die Nutzung von Collaboration-Tools wirft Security-Fragen auf.
- Beim Umzug in die Cloud tauchen Lizenzfragen auf.
- Mit Dynamics 365 verschwimmen die Grenzen zwischen den Produkten der Dynamics Familie
- Mit Microsoft Azure Stack wird eine Cloud-Lösung wieder On-Premise-fähig.

Etwas zugespitzt könnte man feststellen: Es gibt keine eindeutigen klaren Wege mehr. Alles verschmilzt mit allem, alles wird von allem weniger oder mehr beeinflusst.

Dies spiegelt sich in den Reaktionen auf die Inhalte unserer Arbeitsgruppen wider:

Immer öfter hören wir nun Sätze wie: "Das wäre doch eigentlich auch interessant für die AG xyz gewesen" oder: "Ach, wenn ich gewusst hätte, dass die das auf der Agenda haben, dann wäre ich auch mal dazu gestoßen…". Verpasste Möglichkeiten. Schade.

Bislang haben wir die Einladung für die Sitzungen der Arbeitsgruppen nur an die jeweils registrierten Mitglieder der jeweiligen Arbeitsgruppe und an die "Hauptansprechpartner" (also unsere stimmberechtigten Ansprechpartner in den Mitgliedsunternehmen, die die Mitgliedschaft im mbuf firmenseitig managen) versendet – immer in der Hoffnung, dass die Hauptansprechpartner in ihren Firmen die Infos entsprechend streuen. Leider gehen diese Informationen bei den Hauptansprechpartnern aber oft unter – sicher kein böser Wille, aber im Tagesgeschäft ist eben nicht immer für alles Interessante und Relevante genug Zeit.



Wir haben uns daher entschlossen, ab September die Einladungen zu den Sitzungen der Arbeitsgruppen – zunächst probeweise – an *alle* registrierten AG-Teilnehmer zu verschicken.

Wir möchten so sicherstellen, dass *alle* registrierten AG-Teilnehmer über *alle* AG-Treffen informiert sind und ihnen keine Chance entgeht, interessante Themen mit Kollegen zu diskutieren. Wir bieten unseren Mitgliedsunternehmen damit einen zusätzlichen Mehrwert.

Sollten wir durch die breitere Streuung der Einladungen bei einzelnen AG-Treffen an Kapazitätsgrenzen kommen, dann haben natürlich die eigentlich für diese AG registrierten Personen zunächst Vorrang.

Wenn Sie – aus welchem Grund auch immer – aus diesem größeren Verteiler herausgenommen werden und nur die Infos zu "Ihrer" Arbeitsgruppe haben möchten, dann ist das selbstverständlich möglich. Hierzu genügt eine entsprechende Nachricht an unsere Frau Meyer (meyer@mbuf.de).

AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

AG Workplace Management mit verändertem erweiterten Fokus



Die Digitalisierung in den Unternehmen schreitet immer weiter voran, und die IT-Abteilungen müssen sich immer neuen Herausforderungen stellen. Diese "Horizont-Erweiterung" macht auch vor den mbuf-Arbeitsgruppen nicht halt.

Vor circa vier Wochen haben sich einige Leiter von mbuf Arbeitsgruppen zusammengefunden, um die Inhalte, Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen der einzelnen AGs zu betrachten.

Für die AG Workplace Management erweitern sich durch die fortschreitende Digitalisierung die Schwerpunkte der zu behandelnden Themen. Die Arbeitsgruppe hat sich dementsprechend den folgenden Wirkungskreis gegeben:

Devices (Was wird betrachtet):

- Client Architektur (homogen/heterogen)
- Fat Clients/Thin Clients/Virtual Clients
- Wearables
- Internet of Things

Processes/Administration (Welche Aufgaben werden betrachtet):

- Client Management
- Client Security
- Azure Information Protection (AIP)
- Multifactor Authentication
- Service Management Reporting
- End to End Monitoring
- Service Organisation
- Patch Management
- Support Organisation
- Identity Management

Tools (Womit werden die Aufgaben erfüllt):

- Device Management (Client/Mobile) SCCM + Intune
- Softwareverteilung
- Offline Data Management (OneDrive)
- Search
- Network Connectivity
- VPN Split Tunneling
- Home/Branch Office Anbindungen/Betrieb/Security
- Branch Office Cache

Zielgruppe für diese AG sind:

- IT Infrastruktur Verantwortliche
- IT Architekten
- IT Service Manager
- IT Sourcing Verantwortliche
- IT Administratoren
- Verantwortliche f
 ür Cloud Services
- Verantwortliche f
 ür IT Service Management und IT Finance
- IT Prozess Manager

Bei dem nächsten Treffen der Arbeitsgruppe am 24. Oktober 2017 in Stuttgart bei der Koch, Neff & Volckmar GmbH werden wir mit neuem Fokus frisch durchstarten. Die Themenschwerpunkte dieses Treffens werden die Neuausrichtung der Arbeitsgruppe sowie Windows 11 sein.

Um der Erweiterung der Ausrichtung Rechnung zu tragen, haben wir beschlossen, auch den Namen etwas großzügiger zu gestalten. Der neue Name der Arbeitsgruppe "AG Workspace Experience" soll verdeutlichen, dass wir nicht allein das Endgerät am Büroarbeitsplatz in den Fokus unserer Betrachtungen stellen wollen, sondern Einbindung, Nutzung, Verwaltung jeglicher Clients in den unterschiedlichsten Nutzungsszenarien.

Die Sommerpause genutzt: Neue Webcasts der AG Business Intelligence



Das letzte Treffen unserer Arbeitsgruppe Business Intelligence musste leider ausfallen, da sich aus den unterschiedlichsten Gründen nur wenige Teilnehmer angemeldet hatten.

Nichtsdestotrotz ist Business Intelligence (BI) natürlich nach wie vor ein Thema von großer Bedeutung, fallen doch durch die zunehmende Digitalisierung, Industrie 4.0 und IoT immer mehr Daten an, die sinnvoll aufbereitet und dargestellt werden müssen. Denn nur so kann ein "Mehr" an Informationen auch zu besseren Entscheidungen führen.

Wir freuen uns ganz besonders, dass jetzt zwei Partner aus dem <u>mbuf Partnernetzwerk – adesso</u> und <u>AppSphere – **Webcasts** zu BI-Themen anbieten werden.</u>

Wenn Business Intelligence in Ihrem Unternehmen vielleicht erst in jüngerer Zeit an Bedeutung gewonnen hat und Sie den Austausch mit anderen BI-Nutzern oder BI-Verantwortlichen suchen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit unserer AG Business Intelligence auf – gerne auch über unsere Geschäftsstelle Pfungstadt, wo Frau Meyer Ihre Rückmeldung in Empfang nehmen kann (meyer@mbuf.de).



mbuf Aktivitäten: Kalender für Restjahr gut gefüllt

Arbeitsgruppen-Treffen, Webcast-Termine, sonstige Aktivitäten – der Kalender für die verbleibenden vier Monate des Jahres 2017 ist gut gefüllt. Und wir alle wissen insgeheim, dass der Dezember ja für viele kein voller Monat ist und die Zeit um die Feiertage oft zwingend anderweitig verplant ist.

Hier ein aktueller Überblick:

Arbeitsgruppe	Veranstaltung	Termin	Themenschwerpunkt	Gastgeber	Vorabend- treffen
IT Security	Workshop Quartal 2017/3	2017-09-21	Hybrider Einsatz von Microsoft-Produkten (Cloud + On Premises) / Authentifizierung mit Federati- on Services / Schutz von Kontaktdaten auf mobilen Endgeräten	B+M Blumenbecker GmbH, Beckum	tba
Alle	Webcast	2017-09-22	Performanceoptimierung	HSO Enterprise Solutions GmbH/André Hopf	
Collaboration	Workshop Quartal 2017/3	2017-09-27	Bar Camp	TRUMPF GmbH & Co. KG, Ditzingen	nein
Alle	Webcast	2017-10-06	Die Basis der IT-Sicherheit: Hardware-Lösungen für IT- Security nutzen wenig, wenn das Unternehmen selber nicht bereit ist. Der Mensch und die Umgebung sind die Faktoren, mit denen IT-Sicherheit in Unternehmen zu erreichen ist.	SFC Software for Companies GmbH/Norbert Breidohr	
Dynamics AX – Admins	Workshop Quartal 2017/4	2017-10-18	tba	NEW YORKER Information Services International GmbH, Braunschweig	ja
Dynamics NAV	Workshop Quartal 2017/4	tba – wahr- scheinlich 19. oder 24.10.2017	Bericht von den Microsoft Directions 2017 (Partnertref- fen EMEA) in Madrid / Roadmap NAV (Aufbau Themensammlung), NAV und Azure / Neue Funktionalitäten mit "Extensions"	Microsoft Deutschland GmbH, Köln	ja
Alle	Webcast	2017-10-20	Microsoft SQL on Azure – eine praxisnahe Betrachtung	Axians IT Solutions GmbH/Christian Bäcker	
Workplace Management / Workspace Experience	Workshop Quartal 2017/4	2017-10-24	tba	Koch, Neff & Volckmar GmbH, Stuttgart	tba
License Management	Workshop Quartal 2017/4	2017-10-26	tba	TRUMPF GmbH & Co. KG, Ditzingen	ja
Dynamics AX – Finance/ Controlling	Workshop Quartal 2017/4	2017-11-14	Umsatzsteuerverprobung	tba	ja



Arbeitsgruppe	Veranstaltung	Termin	Themenschwerpunkt	Gastgeber	Vorabend- treffen
Alle	Webcast	2017-11-17	Digitale Transformation im Umfeld von Microsoft Dynamics von AX 4.0 bis D365 Operations – Optimierung der Geschäftsprozesse/elektronischer Datentransfer mit der im AX integrierten Output Management Software Lasernet 8	secion GmbH / Martin Drude	
CIO Kreis	Workshop Quartal 2017/4	2017-11-22	tba	Beteiligungsholding Hanau GmbH	ja
Enterprise Infrastructure	Workshop Quartal 2017/4	2017-11-22			ja
Workplace Management Workspace Experience	Workshop Quartal 2017/4	2017-11-28			
Dynamics AX	Workshop Quartal 2017/4	2017-11-30	Wie kann ein konkretes Operating-Modell für D365 online bzw. hybrid aussehen? Wie ist der Microsoft Premier Support derzeit aufgestellt? Welche Vertragsmodelle gibt es? Preismodell und Lizenzübertragung für Cloud & Edge Anwenderbericht Popken über D365 online	Grimme Landmaschinen GmbH & Co. KG, Damme	ja
Alle	Webcast	2017-12-01	IT-Sicherheit: Risiko Innentäter – der Weg vom Verbündeten zum Feind	secion GmbH/Norbert Breidohr	
IT Security	Workshop Quartal 2017/4	2017-12-07	tba	tba	ja

Weitere Webcasts sind derzeit in Planung. Da aber der jeweilige konkrete Termin noch nicht feststeht, konnten sie hier noch nicht erwähnt werden.

Einen Kalender mit den aktuellen Terminen finden Sie auch auf unserer Webseite unter mbuf.de/news/kalender.

Unsere Geschäftsstelle sendet Ihnen gerne auch eine jeweils aktuelle Terminliste zu.



Stuttgarter SharePointForum: Collaboration im Fokus



SharePointForum Stuttgart | 2017

Seit Jahren unterstützt mbuf das Stuttgarter SharePointForum – eine Veranstaltung der Hochschule der Medien Stuttgart. An zwei Tagen treffen sich in Stuttgart die Collaboration Spezialisten zum Informations- und Gedankenaustausch – dieses Jahr am 4. und 5. Oktober in der Hochschule und nicht mehr im ICS der Messe Stuttgart.

Namhafte Anwenderunternehmen berichten in der Forumsveranstaltung über ihre Erfahrungen im Einsatz und Wirkungsgrad von SharePoint in der Praxis.



Für die Keynotes konnten gewonnen werden:

- Jan Schneider, SKW Schwarz Rechtsanwälte, mit dem Vortrag: "Datenschutz bei Office 365 von damals bis heute"
- Andreja Schneider Dörr von der Hans Böckler Stiftung mit dem Thema: "Arbeit 4.0 im Zeitalter von Sharing, Crowd und Gig-Economy" und
- Daniel Heinze, Technical Evangelist bei Microsoft: "Intelligente Agenten mit Machine Learning"

Atilla Kücük, CIO bei der Leonhard Weiss GmbH & Co. KG und Arbeitsgruppen-Leiter unserer AG <u>CIO Kreis</u>, stellt in seinem Beitrag die Frage: "Ist SharePoint die richtige Collaboration-Plattform?"

Das komplette Programm der Veranstaltung kann unter stuttgarter-sharepointforum.de/wp-content/uploads/sharepointforum-2017-web.pdf heruntergeladen werden.

Jetzt anmelden und sich die Teilnahme sichern!



Kooperationsvorteile nutzen – Für 2018 20% Aus- und Weiterbildungskosten sparen!

Viele von Ihnen beginnen bereits jetzt mit den ersten Überlegungen und Planungen für 2018. Angebote werden eingeholt, Budgets aufgestellt, Projekte eingeplant, und die Personalplanung wird in Angriff genommen. Auch das Thema Aus- und Weiterbildung kommt auf den Tisch.

Wenn es einen Weg gäbe, rund 20% der Aus- und Weiterbildungskosten für 2018 ohne auch nur die geringsten Qualitätseinbußen zu sparen – wäre das dann für Sie interessant?

Ich habe einen Weg für Sie: Preisvorteile durch Kooperationen geschickt nutzen.

Wir alle kennen das – auch Sie:

Wer Mitglied im ADAC ist, der kann nicht nur den Pannendienst kostenfrei nutzen. Wer Mitglied im ADAC ist, bekommt Leihwagen billiger, spart beim Tanken, erhält Rabatte auf Reifen, Nachlässe an der Musical-Kasse und vieles mehr. Und der ADAC vertritt die Interessen der Autofahrer gegen-



über der Politik – zum Beispiel im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren. Der ADAC bietet Fahrsicherheitstrainings für seine Mitglieder an. Der ADAC ist eine Vereinigung, ein Club für Autofahrer. Das rechnet sich.

Das Microsoft Business User Forum (mbuf) ist so etwas Ähnliches für die IT Organisation von Unternehmen – auch für die IT *Ihres* Unternehmens:

- Wir vertreten die Interessen der Unternehmen gegenüber Microsoft.
- Durch intensiven Austausch in unseren Arbeitsgruppen erreichen Sie mit Ihrer
 IT-Organisation leichter Ihre Ziele und kommen nicht vom Weg ab.
- mbuf Mitglieder nehmen kostenfrei am zweitägigen mbuf Jahreskongress mit vielen interessanten Themen und tollen Referenten teil.
- mbuf Mitglieder erhalten bei unseren Kooperationspartnern AddOn, Integrata oder itSMF respektable Rabatte.

Laden Sie unseren **Info-Flyer** zu diesen und anderen Themen herunter: mbuf.de/wp-content/uploads/mbuf_Broschuere_Ihre_Interessenvertretung.pdf

Entscheiden Sie sich JETZT – wie <u>viele andere</u> vor Ihnen – für eine "Flatrate-Firmenmitgliedschaft" im Microsoft Business User Forum (mbuf) und nutzen Sie die vielfältigen Vorteile. Es lohnt sich allemal! Den **Aufnahmeantrag** finden Sie unter

mbuf.de/wp-content/uploads/mbuf Mitglieder Aufnahmeantrag.pdf



Mitgliedergewinnungs-Initiative 2017

Wir haben in diesem Jahr schon tolle Erfolge im Bereich Mitgliedergewinnung verzeichnen können. Gut vier Monate bleiben jetzt noch, einen neuen Wachstumsrekord aufzustellen. Daher unsere große Bitte an alle Empfänger dieses Newsletters:

Versuchen Sie in den verbleibenden 4 Monaten mindestens noch ein Unternehmen für eine Mitgliedschaft zu gewinnen! Es kommt uns allen zugute!

Damit Sie die notwendigen Argumente im Köcher haben, hier noch einmal die "Key Facts":

Das Microsoft Business User Forum – kurz mbuf – ist eine als Verein organisierte Community, die drei wesentliche Ziele verfolgt:

- Interessenvertretung des Mittelstandes gegenüber Microsoft "Gemeinsam Dinge bewegen…"
- Aktives Networking der Mitgliedsunternehmen untereinander "Das Rad nicht immer neu erfinden – von anderen lernen…"
- Informationskanal zwischen Microsoft und dem Mittelstand "Schneller, besser und früher informiert sein…"

Ein Blick auf unsere Leistungspalette

- Wir verfügen derzeit über insgesamt 13 Arbeitsgruppen, in die über 170
 Mitgliedsfirmen in wechselnder Besetzung an die 1.000 Mitarbeiter entsenden.
- Etliche dieser Arbeitsgruppen sind nicht an spezielle Produktwelten gebunden – dies gilt unter anderem für die AGs <u>Lizenzen</u>, <u>CIO Kreis</u> und <u>IT</u> Security.
 - Auch in anderen Arbeitsgruppen (etwa Enterprise Infrastructure oder Dynamics AX Finance/Controlling) schaut man gerne über den Microsoft-Tellerrand hinaus.
- Wir haben eine "Flatrate-Mitgliedschaft" Mitglied werden nicht Personen, sondern Firmen/Organisationen. Mitgliedsunternehmen können unbegrenzt Mitarbeiter in verschiedene Arbeitsgruppen entsenden.
- Die Firmenmitgliedschaft gilt übrigens auch für Tochter- und
 Schwestergesellschaften, wenn diese ausdrücklich im Mitgliedsantrag mit eingeschlossen werden.



- Der Firmenjahresbeitrag für diese "Flat-Rate-Mitgliedschaft" ist mit 1.500 € erfreulich niedrig.
- Wir setzen regelmäßig Webcasts zu verschiedenen Themen auf, an denen alle Mitarbeiter aus unseren Mitgliedsunternehmen teilnehmen können.
- Wir stellen mit dem zugriffsgeschützten mbuf Portal eine gesicherte Plattform zur Verfügung, auf der eine Kommunikation zwischen den Mitgliedern stattfinden kann.
- Jeder Arbeitsgruppe sind "Microsoft-Paten" zugeordnet, die Anliegen unserer Mitglieder an Microsoft herantragen können, über Neuigkeiten aus dem Hause Microsoft berichten (oft noch ehe der Markt diese Neuigkeiten kennt) und die bei Bedarf den Kontakt zu Produktspezialisten bei Microsoft herstellen können.
- Wir veranstalten in jedem Jahr einen mbuf Jahreskongress, an dem im Rahmen der Mitgliedschaft die Mitarbeiter unserer Mitgliedsunternehmen kostenfrei teilnehmen können.
- Über unsere <u>Kooperationspartner</u> INTEGRATA, AddOn oder itSMF erhalten Sie Preisvorteile bei der Buchung von Weiterbildungsmaßnahmen. Preisvorteile, die in Summe den mbuf Jahresbeitrag weit übersteigen können.

Impressum und Kontakt

Über das Microsoft Business User Forum

Das Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) ist die weltweit einzige unabhängige Anwendergemeinschaft auf Entscheiderebene, die strategisch und geschäftsorientiert im Dialog mit Microsoft dafür arbeitet, die Produkte und Lösungen des Softwareherstellers für den professionellen Einsatz zu optimieren. Das im Jahr 2004 gegründete Netzwerk von Anwenderunternehmen sensibilisiert Microsoft für die Anforderungen großer Unternehmen und ermöglicht seinen Mitgliedern, in den derzeit 13 Arbeitsgruppen praxisnah Themen von IT-Security und Lizenzmanagement bis hin zu Microsoft Dynamics zu diskutieren. Die Mitgliedsunternehmen repräsentieren circa zwei Millionen Microsoft-Seats.

Der Film "Focus on business IT" stellt die Organisation und ihre Aktivitäten dar: youtube.com/watch?v=qDDczQQAUF4

V.i.S.d.P.

mbuf e.V.

Werner-von-Siemens-Straße 2 64319 Pfungstadt

Deutschland

interessenten@mbuf.de

Newsletter-Redaktion

Martin Post/9to5

Kontakt

Charly Zimmermann, Geschäftsführer zimmermann@mbuf.de



Arbeitsgruppen

- Business Intelligence
- CIO Kreis
- Collaboration
- Development
- Dynamics AX
- Dynamics AX Administration
- Dynamics AX Finance/Controlling
- Dynamics CRM
- Dynamics NAV
- Enterprise Infrastructure
- IT-Security-Management
- License-Management
- Workplace-Management



Bildnachweis

- Cover (1 bis 4): Frank Alkemade
- Seite 14: SharePointForum Stuttgart
- Seite 5, 7, 11, 15: pixabay.com

Stay informed! Follow us!

Besuchen Sie bitte <u>xing.com/companies/microsoftbusinessuserforume.v.-mbuf</u> und abonnieren Sie dort unsere Unternehmensnachrichten.